

# RefuNews #2

## Entwicklung einer Toolbox zur Unterstützung von Flüchtlingen und Beschäftigten in der Flüchtlingsarbeit (RefuTools)

Project No. 2016-1-DE02-KA204-003268

---

### RefuTools als Unterstützungsangebote für Geflüchtete und Beschäftigte in der Flüchtlingsarbeit

Im September 2016 startete das ERASMUS+ Projekt „Entwicklung einer Toolbox zur Unterstützung von Flüchtlingen und Beschäftigten in der Flüchtlingsarbeit“ (RefuTools). Das Ziel des Projekts besteht darin, die Integration von geflüchteten Menschen in den jeweiligen Aufnahmestaaten zu unterstützen. Dazu entwickeln die Projektpartner spezielle Instrumente, die sogenannten „RefuTools“, die sowohl von Geflüchteten als auch von haupt- und ehrenamtlichen Kräften in der Flüchtlingsarbeit verwendet werden können.

Die RefuApp ist eine mehrsprachige, internetbasierte App für Smartphones mit Android-Betriebssystem, die Informationen für Flüchtlinge über das alltägliche Leben in den am Projekt teilnehmenden Ländern enthält. Das pädagogische Theater RefuPlay dient dazu, Geflüchteten kulturspezifische Verhaltensweisen in den Aufnahmeländern näherzubringen. Spielerischer Erwerb interkultureller Kompetenzen und Steigerung des gegenseitigen Verständnisses für kulturelle Eigenschaften, die für eine erfolgreiche Integration in den Aufnahmeländern wichtig sind, findet zudem mit mehrsprachigen Brettspiel RefuGame statt. Mit dem vierten Instrument, den RefuSkills, entwickeln die Projektpartner einen Lehrplan, mit dem Geflüchtete in den Aufnahmeländern unter fachkundiger Anleitung grundlegende Berufsfachkenntnis, Wissen und Fähigkeiten im Bausektor erwerben können.

In ihrem ersten Projektjahr hat die Partnerschaft bedeutende Fortschritte bei der Entwicklung der RefuTools erzielt. Sowohl die RefuApp als auch das Brettspiel RefuGame wurden ausführlichen Tests unterzogen und stehen nun kurz vor ihrer Veröffentlichung. Das Konzept für das pädagogische Theater RefuPlay wird gegenwärtig erprobt. Die Erstellung des Curriculums RefuSkills befindet sich in der Endphase, bevor auch dieses einer Erprobung in den Bildungseinrichtungen einiger Projektpartner unterzogen wird.

Alle Projektfortschritte werden auf der Webseite [www.whkt.de/refutools](http://www.whkt.de/refutools) dokumentiert. Über diesen Weg werden die RefuTools gleichfalls nach ihrer Fertigstellung der interessierten (Fach-)Öffentlichkeit zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung stehen. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0211/3007-707 oder unter [erasmusplus@whkt.de](mailto:erasmusplus@whkt.de).

### Projektpartner

Berufsförderungswerk der Bauindustrie Nordrhein-Westfalen gGmbH (Deutschland), Bildungszentren des Baugewerbes (Deutschland), Centro Edile Andrea Palladio (Italien), Cnet Group Ltd. (Bulgarien), Fundacion Laboral de la Construcción (Spanien), Gospodarska Zbornica Slovenje Center za Poslovno Usposabljanje (Slowenien), VondiConsulting Unternehmensberatung (Österreich), Westdeutscher Handwerkskammertag (Deutschland)

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert. Der Inhalt dieses Newsletters reflektiert einzig und allein die Meinung des Autors.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union